

Münkeboe zeigt in den Kurven große Moral

Landesliga Frauen I: Knapper 2:0-Heimerfolg gegen Titelverteidiger Reepsholt

wrs Ostfriesland. Mit einer schwachen Vorstellung kam Spitzenreiter Ihlow in Blomberg zum 2:2. Der Punkt reichte den Auricherinnen, um Platz eins vor der Konkurrenz zu verteidigen. Münkeboe (2:0 gegen Meister Reepsholt) und Collrunge (7:0 in Bernuthsfeld verkürzten den Abstand auf den Ersten auf einen Zähler. Der Kampf um die Herbstmeisterschaft bleibt spannend. Schott kletterte auf Rang 4 nach dem 1:0 in Ardorf. In Dietrichsfeld waren die Werferinnen nur mit dem Ergebnis beim 2:1 gegen Norden zufrieden. Die Leistungen des Heimensembles waren gegen die abstiegsgefährdeten Gästen unzureichend.

Blomberg - Ihlowerfehn 2:2 (2,93 / -2,29)

„Not gegen Elend“, schimpfte Ihlows Betreuer Harm Heiken nach dem dürftigen Auftritt von Ihlows Holzabteilung in Blomberg. Dies galt für beide Seiten. „Wir haben in Holz den zweiten Wurf ausgelassen. Danach haben wir die Straße nicht mehr richtig getroffen“, kritisierte Heiken. In Gummi reichte eine Durchschnittsleistung aus, um einen Zähler mit nach Hause zu nehmen. „Wir können mit dem Punkt leben. Platz eins wurde von gehalten“, sagte Heiken,

Dietrichsfeld - Norden 2:1 (-1,50 / 2,90)

„Wir sind mit dem blauen Augen davongekommen“, gestand die Dietrichsfelder Sprecherin Sandra Willms. Sie sah vor allen Dingen in der Holzgruppe „ganz schlechte Leistungen“ auf beiden Seiten. Der Gegner ließ gute Möglichkeiten aus, um das Resultat in die Höhe zu schrauben. In der Gummigruppe kamen die Gastgeberinnen erst in der Rücktour in Schwung. Knapp drei Würfe reichten aus, um unterm Strich die Punkte in Dietrichsfeld zu belassen. „Hauptsache gewonnen. Wir müssen dieses Spiel schnell abhaken und uns in den kommenden Spielen steigern“, forderte Willms.

Ardorf - Upgant-Schott 0:1 (-0,11 / -1,56)

Schotts Mannschaftsführerin Petra Arjes-Tragust stellte den beiden Gruppen gute Noten aus. „Wir haben uns ordentlich präsentiert und eine gute Moral gezeigt.“ Nach dem Sieg der Gummigruppe fiel die Entscheidung in der Holzgruppe mit dem letzten Wurf. Die angeschlagene Mannschaftsführerin aus Schott musste einen perfekten Wurf der Ardorferinnen kontern. Der gelang ihr. „Damit habe ich nicht gerechnet, weil ich zum Schluss verletzt war. Umso größer war die Freude“, gab sie zu Protokoll.

Bernuthsfeld - Collrunge 0:7 (-3,54 / -3,67)

Der Aufsteiger quittierte im sechsten Spiel die fünfte Niederlage. Betreuer Hinrich Heine aus Bernuthsfeld fand schnell den Grund für die Pleite. „Wir haben uns wenige Fehlwürfe geleistet. Dennoch hat es nicht gereicht, weil uns der Gegner zum Schluss kräftemäßig überlegen war.“ Gegen die Ausnahmewerferinnen Marion Rocker und Sonja Kotte war kein Kraut gewachsen. „Diese Klasse haben wir nicht. Die Niederlage geht in Ordnung“, war aus dem Lager des Letzten zu hören.

Münkeboe/M. - Reepsholt 2:0 (0,86 / 1,30)

Es kam das erwartet knapp Spiel zustande. Am Ende brachte der Tabellenzweite zwei Detailsiege ins Ziel. „Wir lagen mit der Gummikugel schnell zwei Würfe zurück, haben dann in den Kurven aufgeholt und zum Schluss das Spiel zu unseren Gunsten entschieden“, analysierte Betreuerin Kerstin Conring-Doden. Die Leistungen mit der Holzkugel bewertete sie als mäßig. Es fehlte die Konstanz. Ebenso wurden Chancen nicht genutzt.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 12.11.2007; 22:00:00 Uhr